

Erledigt

MacPanda aka. Latte Panda Alpha

Beitrag von „revunix“ vom 27. Oktober 2018, 20:27

Hey,

bin gerade durch Zufall auf dieses Video gestoßen, welches auch gerade erst hochgeladen wurde. Wer also um die \$350 über hat und einen Mac im RaspberryPi Format haben will, sollte sich das Video mal ansehen 😊

Store: <https://www.drobot.com/product-1728.html>

Clover: <https://github.com/novaspirt/macpanda/releases>

Funktioniert:

- Intel iGPU 615
- Realtek 8111F
- USB
- Sleep

Funktioniert nicht:

- Sound
- Intel WiFi

<https://www.youtube.com/watch?v=nrjpwPxoZZ8>

Beitrag von „gerox“ vom 27. Oktober 2018, 22:32

Meeeeegaaaaaa goooooiil...

LG. gerox.



Beitrag von „crusadegt“ vom 28. Oktober 2018, 00:39

Wirklich interessant... super wäre es, wenn MacOS auf m raspberry läuft

Beitrag von „grt“ vom 28. Oktober 2018, 14:22

auf den raspi krigst du kein osx drauf, falsche architektur ... 😞

es sei denn du heisst chuck norris 😏

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 5. November 2018, 01:56

Servus zusammen (bin neu hier),

ich hab das ausprobiert und bin weitgehend begeistert.

Mojave läuft super stabil und schnell auf dem LattePanda Alpha.

Nachteil ist, man braucht ein off-board Speichermedium für Mac OS X (idealerweise eine NVMe SSD).

Ich habe meinem eine EVO 970 (1 TB) SSD gegönnt und bin damit mehr als zufrieden. 😎

Aber wie's halt immer ist, es geht noch nicht alles zu meiner kompletten Zufriedenheit.

Es basiert laut der Anleitung alles auf Clover und ist narrensicher vorkonfiguriert, aber zwei Aspekte bleiben nervig:

- Audio funktioniert inzwischen, aber leider nicht über HDMI. Der Lattepanda Alpha hat eine Intel 615 GPU, und leider bleibt HDMI Audio stumm (obwohl man es als Ausgang auswählen kann).
- On-board WiFi geht nicht. Intel. Die empfohlenen BCM94352Z M.2 Karten (NGFF) sind aber zu kurz, um sie am Alpha zu fixieren. Da bin ich eventuell ein dummer N00b, ich habe aber bisher nichts gefunden, wie man die verlängern kann? Zur Not tut's da natürlich auch ein USB Stick. Der Panda Alpha hat ja immerhin 3 Stück USB 3.0 Buchsen.
- Leider kann ich den Panda mit meiner Logitech Drahtlos Tastatur (noch) nicht aus dem Sleep aufwecken.

Der Alpha ist schon ein sehr geniales Teil.

Über einen Tipp, wie ich das HDMI Audio zum Laufen kriege, würde ich mich wirklich freuen.

Wenn das hinhaut, hat man hier eine echte Alternative zum Mac Mini...

Beitrag von „userport“ vom 5. November 2018, 05:14

Interessantes Ding. 😎

Wie laut ist da der Radiallüfter auf der CPU?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. November 2018, 09:03

@[DottoreTozzi](#): Wie hast du die IGPU konfiguriert, nutzt du Whatevergreen? Bei dir ist mit ziemlicher Sicherheit ein Framebuffer-Patch (DP > HDMI) nötig, damit HDMI-Audio funktioniert.

Das WLAN-Modul von Intel ist aufgelötet, nehme ich an?

Beitrag von „Flotho“ vom 5. November 2018, 12:45

Ich möchte mich nun auch mal hier dazu gesellen.

Mein LattePanda Alpha ist heute bei mir eingetroffen, werde heute Abend nach der Arbeit mal mein Glück versuchen und die Ersteinrichtung vornehmen.

Ich habe zu Hause noch von einem anderen Hackintosh die BCM94360CD und benötige hier auch noch einene Adapter um diese zu Verlängern.

Hat hier jemand einen Tipp dafür?

Zusätzlich hatte ich noch eine NVME, die ich dafür verwenden werde.

HDMI Audio würde mich auch interessieren, wie man das zum laufen bekommt, muss ja irgendwie möglich sein.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 5. November 2018, 16:25

[DottoreTozzi](#) & [Flotho](#) was kommt da noch an Kosten oben drauf, ausser die **307.74€ im Shop**

Beitrag von „Flotho“ vom 5. November 2018, 16:44

[Zitat von NoirOSX](#)

Edit by NoirOSX -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen...

Bei mir lief es glücklicherweise durch den Zoll durch, keine weiteren Kosten.

Beitrag von „NoirOSX“ vom 5. November 2018, 17:16

Wenn es immer so läuft, was zum Basteln wäre es ja.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. November 2018, 18:34

[Zitat von Flotho](#)

HDMI Audio würde mich auch interessieren, wie man das zum laufen bekommt, muss ja irgendwie möglich sein.

Da wird man wie gesagt vermutlich nur einen Framebuffer-Patch (DP > HDMI) benötigen. Entweder KextsToPatch via Clover, oder mit WhateverGreen.

Beitrag von „Flotho“ vom 5. November 2018, 19:13

Also ich komme aktuell nicht mal zur Installation.

Habe von Novatech dne EFI Ordner kopiert, aber bekomme die Installation nicht geladen.

Bricht bei 3/4 immer ab.

BIOS haben ich ebenfalls 1:1 übernommen.

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 6. November 2018, 08:21

[Zitat von userport](#)

Interessantes Ding. 😎

Wie laut ist da der Radiallüfter auf der CPU?

Aus der Nähe ist er ganz leicht vernehmbar, aber ich würde ihn als sehr leise bezeichnen.

[Zitat von NoirOSX](#)

[DottoreTozzi](#) & [Flotho](#) was kommt da noch an Kosten oben drauf, ausser die **307.74€ im Shop**

Bei mir hat der Zoll noch zugelangt. Umsatzsteuer, also 19,5% oben drauf.

[Zitat von Harper Lewis](#)

@[DottoreTozzi](#): Wie hast du die IGPU konfiguriert, nutzt du Whatevergreen? Bei dir ist mit ziemlicher Sicherheit ein Framebuffer-Patch (DP > HDMI) nötig, damit HDMI-Audio funktioniert.

Das WLAN-Modul von Intel ist aufgelötet, nehme ich an?

Ja, das Intel WLAN/BT Modul ist integriert.

Ich versuche mal das mit dem Framebuffer Patch, danke für den Tipp!

Wäre Klasse, wenn das funktioniert.

Die IGPU hab ich konfiguriert wie im Video beschrieben.

[Zitat von Flotho](#)

Also ich komme aktuell nicht mal zur Installation.

[...]

Bricht bei 3/4 immer ab.

Probier mal einen anderen USB Stick. Manche machen wohl Probleme.

Beitrag von „Flotho“ vom 6. November 2018, 09:16

Werde mir heute Abend einen SanDisk Cruzer kaufen und damit mal probieren.

Hast du auch den aktuellen EFI Ordner von Novatech 1:1 übernommen?

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 6. November 2018, 10:24

[Zitat von Flotho](#)

Hast du auch den aktuellen EFI Ordner von Novatech 1:1 übernommen?

Ja, hab ich. Damit taucht dann auch Audio auf, es lässt sich auch HDMI als Ausgang auswählen, nur bleibt der leider stumm.

Aber das kriegen wir auch noch hin, fingers crossed...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. November 2018, 13:39

[Zitat von grt](#)

auf den raspi krigst du kein osx drauf, falsche architektur ... 😞

es sei denn du heisst chuck norris 😏

Der hat ja auch nur die Abmessungen vom Pi.

Hardware ist ein Intel Core m3 drauf

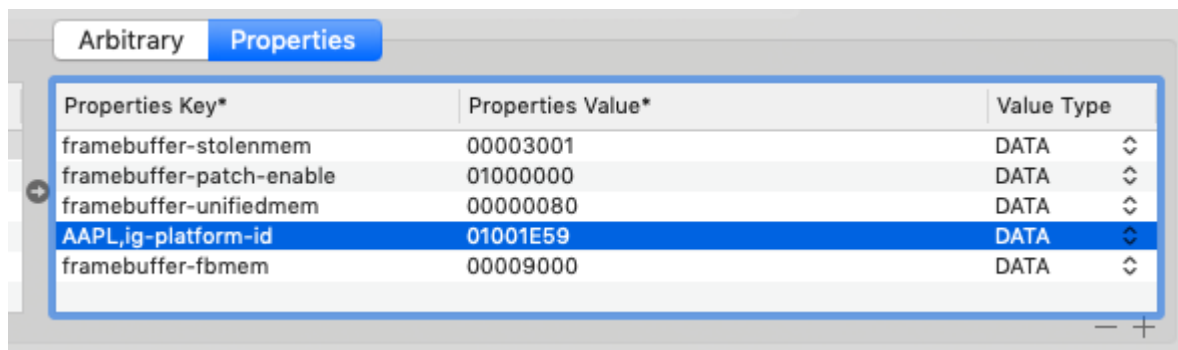
Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 6. November 2018, 16:39

Oh je, das Ganze gestaltet sich schwieriger als erwartet...

VoodooHDA kext habe ich rausgeworfen und stattdessen AppleHDA wieder eingebaut.

Whatevergreen ist auch aktiv (das wird wohl auch für die Grafikbeschleunigung genutzt).

Die Einstellungen (Clover Configurator -> Devices -> Properties) scheinen (voreingestellt) auch zu stimmen:



The screenshot shows the 'Properties' tab in the Clover Configurator. It contains a table with three columns: 'Properties Key*', 'Properties Value*', and 'Value Type'. The 'AAPL,ig-platform-id' row is highlighted in blue.

Properties Key*	Properties Value*	Value Type
framebuffer-stolenmem	00003001	DATA
framebuffer-patch-enable	01000000	DATA
framebuffer-unifiedmem	00000080	DATA
AAPL,ig-platform-id	01001E59	DATA
framebuffer-fbmem	00009000	DATA

Klappt aber nicht.

Wie kann ich der Sache tiefer auf den Zahn fühlen?

(Sorry, bin noch ein echter N00b was Hackintosh und Clover betrifft)...

Beitrag von „Flotho“ vom 6. November 2018, 18:54

SanDisk Cruzer 64GB selber Fehler.

Ich werde echt wahnsinnig.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. November 2018, 18:56

Spätestens jetzt wäre es an der Zeit, die Hardware-Details in dein Profil oder in deine Signatur einzutragen. Wie schauen denn die UEFI-Einstellungen der Kiste im Bereich Grafik aus, lässt sich da u.a. ein [DVMT](#)-Wert einstellen? Und was genau meint "klappt aber nicht"?

Beitrag von „Flotho“ vom 6. November 2018, 20:00

Funktioniert jetzt!

Mir ist aufgefallen, dass seit kurzem ja Mojave 10.14.1 draußen ist und wenn man nun über den Appstore lädt, wird automatisch 10.14.1 geladen.

Mit 10.14.1 scheint aber was mit der Intel Grafikkarte nicht mehr zu passen.

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 7. November 2018, 00:34

[Zitat von Harper Lewis](#)

Spätestens jetzt wäre es an der Zeit, die Hardware-Details in dein Profil oder in deine Signatur einzutragen. Wie schauen denn die UEFI-Einstellungen der Kiste im Bereich Grafik aus, lässt sich da u.a. ein [DVMT](#)-Wert einstellen? Und was genau meint "klappt aber nicht"?

Sorry, das hole ich gerne nach.

UEFI Einstellungen:

- Primary Display: IGFX
- Internal Graphics: Enabled
- GTT Size: 8MB
- Aperture Size: 1024MB

Und:

- HDA Device: Enabled
- iDisplay Audio Connect: Disabled (war auch auf Enabled, macht keinen Unterschied?)

Mit "klappt nicht" meine ich in dem Fall, es wird gar nicht erst ein Audio Device gefunden und angezeigt.

Graphik Beschleunigung funktioniert (Dock ist transparent), aber kein HDMI Audio...

Beitrag von „al6042“ vom 7. November 2018, 00:37

Weiss man den schon, welcher Audio-Codec in der Kiste verbaut ist?

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 7. November 2018, 00:59

Edit by NoirOSX -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen...

Müsste ALC269 sein.

Beitrag von „al6042“ vom 7. November 2018, 01:02

Müsste?

Check doch das bitte mal nach folgender Herangehensweise -> [5. Welche Hardware wurde in meinem Gerät verbaut?](#)

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 7. November 2018, 02:13

Der Begriff "Kiste" trifft's in dem Fall mal so gar nicht.

Das Ding ist in etwa so groß wie 'ne Zigarettenschachtel... 😊

Das mit dem Codec war "Hörensagen".

Stimmt aber trotzdem.

Aktuelles Ubuntu (/proc/asound/card0/codec#0) sagt:

ALC269VC.

Beitrag von „al6042“ vom 7. November 2018, 02:16

Hätte "Kistchen" sagen sollen... 😊

Du hast schon alle möglichen Audio-Inject-Werte (Layout-IDs) getestet?

Möglich sind einer der folgenden:

1-11, 13-16, 18-20, 27-30, 32, 33, 35, 40, 45, 58, 66, 76, 93, 99, 127

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 7. November 2018, 03:09

[Edit by NoirOSX -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, die direkt über deiner Antwort stehen...](#)

Oioioi, da sitz ich ja in 2 Wochen noch da... 😊

Also, kurz, nein, hab ich natürlich noch nicht!

Lässt sich das irgendwie eingrenzen?

Ansonsten, ich bin gerade in Kontakt mit "toleda", der sich um das audio_CloverHDMI Skript kümmert.

Sieht, fingers crossed, vielversprechend aus. Sollte ja alles machbar sein.

Inzwischen habe ich meine Installation sowieso abgeschossen, da geht nix mehr (Abbruch nach 2/3, wie bei [Flotho](#)).

Ich werd die 1.0 aus dem Novaspirit Repo nochmal neu installieren, das ist die Version ohne VoodooHDA, welches hier nicht zielführend ist, offenbar.

Seit ich das rausgeworfen habe, klappt's auch wieder mit dem Wakeup from Sleep. 🤖

Kleiner Hinweis noch:

Die BIOS Option "iDisplay Audio Connect" muss "enabled" sein (anders als im Video von Novaspirit), sonst geht der HDMI Audio nämlich nicht mal mehr in Windows10 oder Ubuntu. Das hab ich noch geprüft, um ein Hardware Problem auszuschließen.

Läuft in beiden perfekt jetzt, nur (noch) nicht in Mac OS X.

Beitrag von „Flotho“ vom 7. November 2018, 08:55

Also ich war gestern ja einen Schritt weiter.

Konnte von dem USB Stick booten, meine Crucial NVME APFS formatieren und dann die Installation darauf starten.

Dann wird ja quasi einmal gebootet und die Installation wird fortgeführt! Hier lande ich in einem Bootloop!

Anbei mal ein Screenshot, danach beginnt der Bootloop! Kann es sein, dass er ein Problem mit der NVME hat?

Wobei ich sie ja bei der Installation ganz normal formatieren und auswählen konnte.

Habe Novaspirit gestern auf jedenfall auf das Problem mit 10.14.1 angesprochen, er hat ein neues Release 1.2 gebracht wo das Problem wohl behoben ist.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 7. November 2018, 09:13

Stimmt, erstmal muss Audio mit AppleALC laufen. Es kann gut sein, dass dann ein Framebuffer-Patch für HDMI-Audio gar nicht nötig ist. Wird man sehen hören...

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 8. November 2018, 09:50

[Zitat von Flotho](#)

Habe Novaspirit gestern auf jedenfall auf das Problem mit 10.14.1 angesprochen, er hat ein neues Release 1.2 gebracht wo das Problem wohl behoben ist.

Ja, ich hatte den Loop auch, nach dem Update auf 10.14.1.

Mit der 1.2 von Novaspirit geht's wieder. Er hat auch den VoodooHDA wieder rausgeworfen, aber leider noch keinen anderen Audio Fix.

Beitrag von „Hacmac99“ vom 8. November 2018, 12:51

Wie sind die Abmessungen von dem Panda?

Gibt es schon eine Lösung für den Sound?

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 8. November 2018, 13:46

Höhe: 13,5 mm

Länge: ~11,6 cm

Breite: 8 cm

Leider noch keine saubere Lösung für das Audio Problem.

Mit VoodooHDA funktioniert wohl Audio über den Klinkestecker, aber nicht über HDMI, und Sleep geht dann nicht mehr.

Ich bin der Sache auf der Spur, komme aber erst wieder in ein paar Tagen dazu, weiter zu probieren.

Die Patches für HD615 müssten passen, es liegt wohl "nur" am ALC269.

Beitrag von „Pukka“ vom 11. November 2018, 21:42

[Zitat von NoirOSX](#)

[DottoreTozzi](#) & [Flotho](#) was kommt da noch an Kosten oben drauf, ausser die **307.74€ im Shop**

Ich habe von DPD noch eine Email bekommen als das ding beim Zoll lag und durfte noch 20% Einfuhrsteuer zahlen + Bearbeitungsgebühr ...

Waren dann 65 Pfund ca also Zoll mit Bearbeitungsgebühr (Umrechnungsfaktor bei PayPal beachten), also ganz günstig ist das nicht.

P.S. Ich habe den ohne Internen Speicher bestellt

Beitrag von „NoirOSX“ vom 11. November 2018, 21:44

Danko für die Info [Pukka](#)

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 13. November 2018, 08:16

Zitat von DottoreTozzi

Bei mir hat der Zoll noch zugelangt. Umsatzsteuer, also 19,5% oben drauf.

War ja bei mir wie gesagt genauso.

Nein, wirklich günstig ist er nicht, ist offenbar (wie so oft) Glückssache, ob der Zoll zuschlägt oder nicht...

Aber der Formfaktor ist halt schon der Hammer, und wer's brauchen kann, freut sich auch über den nebenbei mit integrierten Arduino Leonardo.

Die Performance, alles in allem, ist auch recht genial, ebenso die Anschlussmöglichkeiten. Da bleibt kaum ein Wunsch offen.

Und er läuft wirklich stabil!

Was HDMI Audio betrifft, bin ich inzwischen zuversichtlich. Das wird bald klappen.

Dankbar wäre ich nach wie für Tipps, wie ich eine Lenovo WiFi M.2 Karte verlängern kann, so dass sie sich vernünftig einbauen lässt.

Ein rein mechanisches Problem und gerade deshalb umso nerviger...

Ich such mich da noch blöd und habe auch schon einige leider nicht wirklich passende Teile hier rumliegen jetzt.

Ich melde mich wieder, wenn das Audio Problem endlich gelöst ist. Fingers crossed.

-----UPDATE-----

HDMI Audio funktioniert jetzt bei mir.

Die Lösung (basierend auf Novaspirit's Version 1.2 des Clover Packages):

Folgende kexts ins Clover EFI:

- AppleHDA.kext
- FakePCIID_Intel_HDMI_Audio.kext

Hinzugefügte Framebuffer Patches in Devices (config.plist):

framebuffer-con1-enable = 01000000

framebuffer-con1-flags = 87010000

framebuffer-con1-type = 00080000

-----UPDATE 2 -----

Don (novaspirit) hat eine neues Release in seinem Repo:

<https://github.com/novaspirit/macpanda/releases/tag/2.1>

Der HDMI Audio Fix ist da mit drin jetzt.

10.14.1 sollte auch kein Problem mehr sein.

Tipp für diejenigen, bei denen die Installation nicht klappt:

Im BIOS den USB Stick als erste Boot Option eintragen.

Während der Installation wird mehrfach neu gestartet (anders als im Video beschrieben).

iDisplay Audio Connect muss im BIOS auf "enabled" stehen für HDMI Audio, ebenfalls anders als im Video.

Beitrag von „s0jabohne“ vom 13. November 2018, 11:42

Interessantes Teil, beobachte das seit einigen Wochen. Gibt ea dafür Gehäuse? Welche Art von M.2/Nvme SSD passt von der länge her, oder muss man da basteln?

Beitrag von „DottoreTozzi“ vom 14. November 2018, 03:15

Das Gehäuse ist noch in Entwicklung. Da warte ich auch schon sehnsüchtig drauf.

"Normale" NVMe SSDs passen ohne Probleme. Nur für die kürzeren M.2 Module (WiFi) suche ich noch nach einer Lösung.

Das integrierte WLAN/BT funktioniert leider nach wie vor nicht (und da ist auch keine Lösung in Sicht), alles andere haut aber jetzt hin.

Ich habe heute nochmal neu installiert, von der V2.1, "from scratch", und das läuft bei mir jetzt problemlos.

Kein Hack mehr erforderlich für das Display. Installieren, fertig, läuft.

Wichtig ist aber, dass man im BIOS den USB Stick erst mal als erste Boot Option einträgt, und auch die ganze Zeit über wachsam dabei bleibt, denn der Rechner startet anders als im Video mehrmals neu, und man muss das teilweise überprüfen.

Beitrag von „s0jabohne“ vom 14. November 2018, 14:37

Kann man doch hier schon kaufen? <https://www.dfrobot.com/product-1652.html>

Falls du Bock hast mach mal paar Bilder oder Screenshots vom laufenden Setup sowie evtl. einige Angaben zur Performance oder Benchmarks, würde mich mal interessieren. Sowas wäre ja geil als HTPC oder sowas, oder als Bürorechner.

Beitrag von „svenatkins“ vom 14. November 2018, 17:16

der Eröffnungspost hat doch Video mit Benchmarks oder reichen dir die Infos da nicht aus?

Beitrag von „s0jabohne“ vom 15. November 2018, 10:28

Ach ist kein muss, vielleicht macht ja jemand was interessantes damit oder hat andere Benchmarks durchlaufen lassen. Das Video kenne ich schon länger ja, der Großteil dreht sich ja um die Installation.

Beitrag von „Skynet3020“ vom 29. September 2019, 01:34

[Zitat von DottoreTozzi](#)

War ja bei mir wie gesagt genauso.

Nein, wirklich günstig ist er nicht, ist offenbar (wie so oft) Glückssache, ob der Zoll zuschlägt oder nicht...

Aber der Formfaktor ist halt schon der Hammer, und wer's brauchen kann, freut sich auch über den nebenbei mit integrierten Arduino Leonardo.

Die Performance, alles in allem, ist auch recht genial, ebenso die Anschlussmöglichkeiten. Da bleibt kaum ein Wunsch offen.

Und er läuft wirklich stabil!

Was HDMI Audio betrifft, bin ich inzwischen zuversichtlich. Das wird bald klappen.

Dankbar wäre ich nach wie für Tipps, wie ich eine Lenovo WiFi M.2 Karte verlängern kann, so dass sie sich vernünftig einbauen lässt.

Ein rein mechanisches Problem und gerade deshalb umso nerviger...

Ich such mich da noch blöd und habe auch schon einige leider nicht wirklich passende Teile hier rumliegen jetzt.

Ich melde mich wieder, wenn das Audio Problem endlich gelöst ist. Fingers crossed.

-----UPDATE-----

HDMI Audio funktioniert jetzt bei mir.

Die Lösung (basierend auf Novaspirit's Version 1.2 des Clover Packages):

Folgende kexts ins Clover EFI:

- AppleHDA.kext
- FakePCIID_Intel_HDMI_Audio.kext

Hinzugefügte framebuffer Patches in Devices (config.plist):

framebuffer-con1-enable = 01000000

framebuffer-con1-flags = 87010000

framebuffer-con1-type = 00080000

-----UPDATE 2 -----

Don (novaspirit) hat eine neues Release in seinem Repo:

<https://github.com/novaspirit/macpanda/releases/tag/2.1>

Der HDMI Audio Fix ist da mit drin jetzt.

10.14.1 sollte auch kein Problem mehr sein.

Tipp für diejenigen, bei denen die Installation nicht klappt:

Im BIOS den USB Stick als erste Boot Option eintragen.

Während der Installation wird mehrfach neu gestartet (anders als im Video beschrieben).

iDisplay Audio Connect muss im BIOS auf "enabled" stehen für HDMI Audio, ebenfalls anders als im Video.

Alles anzeigen

Hi jungs, habe nun meinen panda auch in einen hackintosh gwandelt, habe den 800 mit dem m8100y prozi.

Habe es wie DottoreTozzi oben beschrieben hat versucht, jedoch bringe ich HDMI audio unter 10.14.6 nicht hin. het evt jemand einen tipp ? Danke

Edit:

Habe die neuste clover version 2.5k_r5070 installiert und den efi clover ordner ersetzt mit der 2.2.1 von novaspirt. Bei der ausgabe wird nun sogar der TV als name erkannt.

Edit 2:

Audio ausgabe über HDMI mit LogicPro nicht möglich, wird zwar angezeigt und kann ausgewählt werden. Jedoch kann keine instrumente oder audio spur hinzugefügt werden. Dasselbe über Airplay keine soundausgabe weder system noch logic.

Beitrag von „HacTi43“ vom 27. November 2019, 21:52

[Skynet3020](#) wie gut funktioniert der neue LattePanda (Performance, v.A. iMovie)? Müssen größere Änderungen durchgeführt werden, um ihn zum Laufen zu bringen?

Beitrag von „Skynet3020“ vom 22. März 2020, 23:35

[Zitat von HacTi43](#)

[Skynet3020](#) wie gut funktioniert der neue LattePanda (Performance, v.A. iMovie)?
Müssen größere Änderungen durchgeführt werden, um ihn zum Laufen zu bringen?

Sorry war länger nicht online hier, iMovie kann ich dir nicht genau sagen jedoch Logic Pro und FCP laufen sauber und ruckelfrei, für die performance müsste ich die genaue screenshots liefern. Im vergleich zu einem MacBook Pro 2012 i5 hat der Panda etwas mehr power. Einziger nachteil beim Panda 8GB Ram nicht erweiterbar.

Beitrag von „maxman“ vom 21. April 2020, 12:01

[Skynet3020](#) hast du noch mehr erfahrung mit audio software und dem lattepanda gemacht?

Vlt sogar was von native instruments? ni maschine vlt? 😊

Logic mit mit 3-4 vsts und samples läuft soweit gut?

gruß

Beitrag von „Skynet3020“ vom 30. April 2020, 07:34

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Da ich Native Instruments mit ihrer update politik schon länger nicht mehr unterstütze kann ich nichts zu NI sagen aber Sylenth1, Spire, Serum laufen Top. Das einzige was mich nun bis jetzt am Panda stört, ist das FAN schon bald durch ist, aber das teil läuft auch praktisch immer im dauerbetrieb 😊

Beitrag von „maxman“ vom 3. Mai 2020, 15:10

[Skynet3020](#) du meinst der Lüfter ist schon fast durch bei dir? ist der hörbar?

Beitrag von „Skynet3020“ vom 10. Mai 2020, 14:40

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

ja er war hörbar hab ihn mal zerlegt und gereinigt, im moment ist wieder ruhe 😊

Beitrag von „ttp“ vom 11. Dezember 2023, 11:49

Hi,

ich habe auch einen LattePanda Alpha und Mojave zum laufen gebracht. Allerdings ist das ja ziemlich alt. Ich habe es auch nur mit Clover hinbekommen, nicht mit OpenCore.

Hat jemand von euch neuere OS Versionen laufen?

VG

ttp

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. Dezember 2023, 12:32

Schon mal auf das Datum geschaut.

Nimm OpenCore und sei der Erste.

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

<https://dortania.github.io/docs/latest/Configuration.html>

Beitrag von „ttp“ vom 11. Dezember 2023, 14:09

ja schon gesehen. auch n Repo gefunden mit Files:
https://github.com/knuxyl/lattepandalpha_bigsur

Ich fand clover trotzdem viel einfacher einzurichten als OC. Hab´s jetzt einen Tag lang versucht und ich bekomme beim Starten des Big Sur installers z.B. einen Fehler direkt nachdem ich ihn starte. Deswegen meine Frage, ob´s Jemand anders vielleicht schon geschafft hat und ein paar Tipps geben kann.

Mir fehlt einfach die Zeit und das Knowhow mich da so tief einzuarbeiten 😞

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. Dezember 2023, 14:48

Die Tips stehen doch direkt über deinem Kommentar. Eine Menge Lesestoff.

Wenn dir dafür die Zeit fehlt, dann ist ein Hackintosh das falsche Hobby für dich.

Auf GitHub sind mittlerweile viele Repos gelandet. Der größte Teil ist Müll.

Was soll bei Clover einfacher sein????

Beide Boot-Loader müssen konfiguriert werden.

Man kann mit Clover genauso viel Mist konfigurieren wie mit Opencore.

Ich möchte hier jetzt keinen Streit vom Zaun brechen, welcher Boot-Loader besser ist.

Aufgrund der fehlenden Dokumentation war für mich Clover immer ein Buch mit sieben Siegeln.

Mit Opencore kam dann endlich die Erleuchtung.